

Veranstaltungsort

Stadtmuseum Dresden (Landhaus)
Wilsdruffer Straße 2
01067 Dresden

Anfahrt

Das Stadtmuseum befindet sich am Pirnaischen Platz und ist mit den DVB-Linien 1, 2, 3, 4, 7, 8, 9, 12, 75 und 62 erreichbar.

Bei Anreise mit dem PKW kann man kostenpflichtig direkt vor dem Haus oder auf dem Parkplatz in der Schießgasse (100 m Fußweg) parken.

Organisation

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Politisches Bildungsforum Sachsen
Königstr. 23
01097 Dresden
Telefon 0351/563446-0
Telefax 0351/563446-10
E-Mail kas-sachsen@kas.de
Internet www.kas.de/sachsen

Besuchen Sie uns bei FACEBOOK:
www.facebook.de/kasbfsachsen

Feedback: Ulrike.Buechel@kas.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltungen an. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Sie erhalten keine separate Anmeldebestätigung.



25 JAHRE FRIEDLICHE REVOLUTION
UND DEUTSCHE EINHEIT



DREI IMPULS

EINLADUNG

WIE SCHMECKTE DIE BUNDESREPUBLIK?

AUS ANLASS DES JUBILÄUMS
25 JAHRE DEUTSCHE
WIEDERVEREINIGUNG

MÄRZ-JULI 2015



Vor fünf Jahren, zum 20. Jubiläum der Friedlichen Revolution, bot das Politische Bildungsforum Sachsen die Veranstaltungsreihe „Wie schmeckte die DDR?“ an. Der Titel wirkte irritierend, aber gesucht wurde ein Begriff, der die Verschränkung von objektiver Wirklichkeit und subjektiver Wahrnehmung charakterisiert. Geschmack ist nicht objektiv, aber auch nicht rein subjektiv – man muss schon etwas in den Mund nehmen, um es zu schmecken.

Erstaunlicherweise entfachten sich die Diskussionen während der Veranstaltungen nicht am Ost-West-Verhältnis, sondern an den unterschiedlichen Wahrnehmungen innerhalb des Systems DDR. Das Selbstverständnis jener, die nach 1989 den Verlust einstiger Vorteile feststellen mussten, prallte auf die Erfahrung derer, die damals benachteiligt worden waren und jetzt ihre Freiheit nutzen. Dabei waren doch aber die Wiedervereinigung und die unhinterfragte Übernahme der bundesrepublikanischen Normalität der Ausgangspunkt der Reihe gewesen.

Haben sich die Ostdeutschen bisher überhaupt mit dem Selbstverständigungsdiskurs der alten Bundesrepublik beschäftigt? Wissen Sie, was deren Bürger prägte, welche Erfahrungen sie vor 1989 machten und welche Entwicklungschancen sich ihnen boten? Das wäre doch eine notwendige Voraussetzung gewesen für eine glückende Vereinigung! Diese Lücke möchte die Reihe „Wie schmeckte die Bundesrepublik?“ schließen.

Wir laden Sie herzlich ein, Knackpunkte in der Entwicklung der alten Bundesrepublik aufzuspüren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Vielleicht gibt es ja gar kein Ost-West-Problem, sondern nur Vorbehalte, die sich beim Zuhören und bei der anschließenden Diskussion auflösen.

Mit herzlicher Einladung

Dr. Joachim Klose
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
für den Freistaat Sachsen

DIENSTAG | 31. MÄRZ 2015 | 20 UHR

**Ein Land. Ein Volk?
Das Werteverständnis in den Neuen
Bundesländern 25 Jahre nach der
Wiedervereinigung**

*Ralf Sippel, Dresden
Geschäftsführer der zebra | consult GmbH*

DIENSTAG | 14. APRIL 2015 | 20 UHR

**Aufarbeitung oder Verdrängung
Gesellschaftliche und politische Prozesse
der Nachkriegszeit**

*Prof. Dr. Werner Patzelt, TU Dresden
Lehrstuhl für Politische Systeme und System-
vergleich*

DIENSTAG | 21. APRIL 2015 | 20 UHR

**Gewaltfreie Gesellschaft in
gewaltfreier Welt?**

Bundesminister a. D. Gerhart Baum, Köln

DIENSTAG | 28. APRIL 2015 | 20 UHR

**Kultur in der Nachkriegszeit:
Schulen, Hochschulen, Künste**

*Staatsminister a.D. Prof. em. Dr. Hans Maier
LMU München, Lehrstuhl für Christliche
Weltanschauung, Religion- und Kulturtheorie*

DIENSTAG | 05. MAI 2015 | 20 UHR

**Neue Ansichten – Neues Lebensgefühl?
Ästhetische Ausdruckformen**

*Johannes Stüttgen, Düsseldorf
Künstler und Mitbegründer des „Omnibus für
direkte Demokratie“
Stefan Heinemann, Dresden, Rechtsanwalt*

DIENSTAG | 12. MAI 2015 | 20 UHR

**1968: Protest und Revolte
Das Aufbegehren der Nachgeborenen**

*Prof. Dr. Axel Schildt, Hamburg
Direktor der Forschungsstelle für Zeitgeschichte*

DIENSTAG | 19. MAI 2015 | 20 UHR

**Politische Reden als Echolote deutscher
Befindlichkeiten**

*Staatssekretär a. D. Wilhelm Staudacher, Bonn
Leiter des Bundespräsidialamtes unter
Roman Herzog*

DIENSTAG | 26. MAI 2015 | 20 UHR

Die 50er Jahre – Ein stilles Jahrzehnt?

*Prof. Dr. Walter Schmitz, TU Dresden
Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur und Kulturgeschichte*

DIENSTAG | 02. JUNI 2015 | 20 UHR

Wie fühlte sich Sozialismus an?

*Prof. em. Dr. Hajo Funke, FU Berlin
Lehrstuhl für Politik und Kulturen*

DIENSTAG | 09. JUNI 2015 | 20 UHR

**Vom Umgang mit der Vergangenheit,
der eigenen Geschichte und der Gegenwart
Zur Erinnerungskultur in der Bundesrepublik**

*Dr. Rafael Seligmann, Berlin
Publizist, Schriftsteller und Politologe*

DIENSTAG | 16. JUNI 2015 | 20 UHR

**Wie die Grünen die Republik veränderten
Zur grünen Agenda der 80er Jahre**

*Antje Hermenau, Dresden
ehemalige Fraktionsvorsitzende
der GRÜNEN im Sächsischen Landtag
Ralf Fücks, Berlin
Vorstandsmitglied der Heinrich-Böll-Stiftung*

DIENSTAG | 23. JUNI 2015 | 20 UHR

**Die Sexuelle Revolution in der Bundesrepublik
Reformer, Werber und Revolutionäre**

*Dr. Ulrike Heider, Berlin
Journalistin und Schriftstellerin*

DIENSTAG | 30. JUNI 2015 | 20 UHR

**Die Entkirchlichung der Intellektuellen?
Sinnstiftung und Sinnlehre in der Bundesrepublik**

*Prof. Dr. Christoph Bartscherer, KU Eichstätt-Ingolstadt
Lehrstuhl für Neuere deutsche Literaturwissenschaft*

DIENSTAG | 07. JULI 2015 | 20 UHR

**Wiedervereinigung als Utopie oder
Mauer in den Köpfen?**

*Prof. Dr. Klaus Schroeder, FU Berlin
Leiter des Forschungsverbundes SED-Staat
Dr. h.c. Erwin Teufel, Spaichingen
Ministerpräsident von Baden-Württemberg a. D.*